

DB Platinum IV Platow Fonds – Monatsbericht Mai 2017

Am 31. Mai stand fest: Der DB Platinum IV Platow Fonds wird auch den sechsten Monat hintereinander mit einem Plus abschließen. Damit hat der auf deutsche Aktien spezialisierte Fonds bisher in allen Monaten des Jahres 2017 eine Kurssteigerung ausgewiesen. Nicht nur im bisherigen Jahresverlauf, sondern auch speziell im Mai hat er sowohl den DAX als auch den besser vergleichbaren SDAX überflügelt.

Für Besitzer des Fonds bzw. des „Platow-Zertifikats“ (DE000DB0PLA8) ist die erneut ausgebaut Outperformance gegenüber DAX und SDAX vermutlich ein schönes „Geschenk“ zum elften Geburtstag, abgesehen von der jüngsten Serie neuer Allzeithochs. Denn letztlich ist diese klare Überrendite der Mehrwert, den ihnen der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760025, LU1239760371) im Vergleich zu einer passiven Anlage wie einem ETF auf den DAX oder SDAX gebracht hat (zumal bei den ETFs laufende Kosten den Ertrag weiter schmälern würden). Einschätzungen, die die Existenzberechtigung aktiv gemanagter Fonds in Frage stellen und zu ETFs raten, dürften Besitzer des Platow-Fonds angesichts ihrer eigenen Erfahrungen doch eher verwundern.

Das gilt einmal mehr für den Monatsbericht Mai, in dem nur wenige Aktien aus dem Portfolio Minusrenditen einbrachten, z. B. Covestro sowie Koenig & Bauer. Umso länger ist die Liste der Gewinneraktien, die erneut von Spezialitäten wie m-u-t und Einhell angeführt wird. Leider sind diese Positionen recht klein, so dass die exorbitanten Kursanstiege auf Fondskursebene nur gedämpft ankamen. Stärker schlugen da schon die Monatsgewinne weiterer Small Caps wie Technotrans, Datagroup oder Adesso (beide neu in den Kernpositionen) ins Kontor. Ebenfalls erwähnenswert ist der ansehnliche Kursanstieg von Bechtle, der die Fondsrendite im Verbund mit der hohen Gewichtung merklich vorangebracht hat.

Nicht immer sind die Ursachen für die Gewinne einzelner Aktien identifizierbar, auch weil im Mai eine Flut von Unter-

nehmensmeldungen auf Börsianer einprasselte. Im „Wonne-monat“ ist traditionell Hochsaison für Hauptversammlungen und Q1-Berichte. So hat fast jedes Unternehmen, an dem der Platow-Fonds Anteile hält, im Mai Quartalszahlen veröffentlicht – außer, es hat bereits im April publiziert oder ist aus regulatorischen Gründen nicht zu Meldungen verpflichtet.

Neben Geschäftszahlen verkündeten Datagroup, Einhell und Stabilus eine Anhebung der Prognose, Energiekontor ein Aktienrückkaufprogramm, S&T das Umtauschverhältnis für Kontron-Aktien und KION eine Kapitalerhöhung, die der Titel auffallend gut „wegsteckte“. Rauschen im Blätterwald verursachte die Meldung, dass die General Reinsurance AG, die Teil der von Starinvestor Warren Buffett gesteuerten Berkshire Hathaway ist, jetzt über 3% an Lanxess hält.

Auffallend ist ferner die erkleckliche Anzahl von Directors' Dealings – auf der Kaufseite (z. B. Adidas, Covestro, Lanxess) wie auf der Verkaufseite (z. B. Cenit, Dürr, Zooplus). Dies gilt es im Auge zu behalten, könnte eine anschwellende Verkaufswelle doch auf eine zunehmende Skepsis von Insidern hindeuten. Noch ist es aber nicht so weit, doch sollten sich Anleger vergegenwärtigen, dass die Jubelstimmung der ersten fünf Monate kein Maßstab für das Gesamtjahr sein kann. Glücklicherweise funktionierte die von pfp Advisory verfolgte Stock-Picking-Strategie seit 2006 auch in Phasen, in denen der Markt wenig Unterstützung gab. Weitere Informationen zum Investmentansatz finden Anleger auf www.pfp-advisory.de.

Die zehn Kernpositionen

Adesso

Bechtle

Cancom

Datagroup

Fresenius

Jenoptik

S&T

Technotrans

Washtec

Zooplus

per 31.05.2017 in alphabetischer Reihenfolge

Ziele und Anlagepolitik

Der DB Platinum IV Platow Fonds (LU1239760371 und LU1239760025) ist ein Aktienfonds mit Schwerpunkt Deutschland. Die Zusammensetzung des Portfolios basiert auf den Empfehlungen von pfp Advisory, einer Tochtergesellschaft von PLATOW Medien. Ausgangspunkt des Anlageprozesses ist eine tiefgehende Analyse des gesamten deutschen Aktienmarktes. Wichtige Elemente hierbei sind ein über viele Jahre entwickeltes und erprobtes Aktienauswahlverfahren, sorgfältige Bilanzanalysen sowie hunderte Gespräche mit Vorständen und anderen Firmenkennern im Jahr. Da für die Portfoliozusammensetzung die Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere entscheidend sind, weicht das Portfolio des DB Platinum IV Platow Fonds meist erheblich von der Zusammensetzung bekannter Aktienindizes ab. Auf Anteile dieses Fonds erfolgen keine Ausschüttungen.

Über pfp Advisory

pfp Advisory ist ein Fondsberater, der auf die Analyse von Aktien und sonstigen Wertpapieren spezialisiert ist. Dabei berät die im Herzen Frankfurts, nahe der Börse ansässige Gesellschaft Investmentfonds und professionelle Anleger. Im Zentrum ihrer Investmentstrategie steht eine systematische Aktienanalyse, die bei den Chancen und Risiken der einzelnen Wertpapiere ansetzt. pfp verwendet eine Kombination aus Kennzahlenanalyse, Expertise zu gelisteten Firmen und stringenten Investitionsansätzen. Die pfp-Geschäftsführer Christoph Frank und Roger Peeters verfügen jeweils über mehr als 20 Jahre Erfahrung am Kapitalmarkt und beraten den DB Platinum IV Platow Fonds seit dessen Start.

Disclaimer: Die in diesem Dokument dargestellten Informationen sind nicht für US-amerikanische Staatsbürger oder Personen mit Wohnsitz bzw. ständigem Aufenthalt in den USA bestimmt. Dieses Dokument nimmt keinen Bezug auf die Anlagerichtlinien, die finanzielle Situation oder die speziellen Anlageziele oder Risikopräferenzen des Adressaten. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Fondsanteilen oder Derivaten dar. Prospekt, wesentliche Anlegerinformationen, Satzung sowie der Jahres- und Halbjahresbericht, jeweils in deutscher Sprache, können in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der Deutsche Bank AG, TSS/Global Equity Services, Taunusanlage 12, 60325 Frankfurt am Main (Deutschland) bezogen werden und sind auf der Internetseite systematic.deutscheam.com erhältlich.